Hamburg

Solarstrom für mehr als 500 Wohnungen

[08.10.2026] Mehr als 500 Wohnungen im Hamburger Wiesnerring können künftig mit Solarstrom vom eigenen Dach versorgt werden. Green Planet Energy und die Baugenossenschaft Bergedorf-Bille haben dafür eine Photovoltaikanlage mit Batteriespeicher in Betrieb genommen.

Die Energiegenossenschaft Green Planet Energy und die Baugenossenschaft Bergedorf-Bille haben im Hamburger Wiesnerring ein gemeinsames Mieterstromprojekt gestartet. Wie Green Planet Energy mitteilt, umfasst die Anlage 332,6 Kilowattpeak Photovoltaikleistung und einen Batteriespeicher mit 115,8 Kilowattstunden nutzbarer Kapazität. Der erzeugte Strom steht mehr als 500 Mietwohnungen zur Verfügung.

Die Photovoltaikanlage soll nach Angaben von Green Planet Energy rund 289.000 Kilowattstunden Strom pro Jahr erzeugen. Der Batteriespeicher ermöglicht es, einen größeren Teil davon direkt im Quartier zu verbrauchen, etwa in den Abendstunden oder bei geringer Sonneneinstrahlung. Dadurch sollen sowohl der Strombezug aus dem Netz als auch die Einspeisung überschüssiger Energie reduziert werden. Green Planet Energy beziffert die jährliche CO?-Einsparung auf mehr als 110 Tonnen.

Für die Bewohnerinnen und Bewohner soll der Mieterstrom zudem finanzielle Vorteile bringen. Nach einer Berechnung von Green Planet Energy kann ein Drei-Personen-Haushalt mit einem Jahresverbrauch von 2.500 Kilowattstunden rund 275 Euro gegenüber dem örtlichen Grundversorgungstarif sparen.

Das Projekt ist zugleich der Auftakt einer längerfristigen Zusammenarbeit der beiden Genossenschaften. Perspektivisch wollen Green Planet Energy und Bergedorf-Bille weitere Teile des knapp 10.000 Wohnungen umfassenden Bestands der Baugenossenschaft mit Solarstrom versorgen. Weitere Mieterstromprojekte seien bereits in Planung.

Der Wiesnerring wird seit mehreren Jahren energetisch modernisiert. Bergedorf-Bille investiert dort unter anderem in Fassadendämmung, eine neue Wärmeversorgung und Energie-Infrastruktur. Bis Ende 2028 sollen innerhalb von rund fünf Jahren insgesamt 50 bis 60 Millionen Euro in die Weiterentwicklung des Quartiers fließen.

Umgesetzt wurde das Mieterstromprojekt von hellosun!, dem Solarteursbetrieb von Green Planet Energy.

(th)

Stichwörter: Photovoltaik | Solarthermie, Green Planet Energy, Hamburg, Mieterstrom